



Die Arbeiten an der B 300 bei Weichenried liefen bisher ohne größere Behinderungen. So wurde vor zwei Wochen eine untere Asphaltsschicht asphaltiert, während der Verkehr nahe an der Baustelle vorbeifloss. Nun muss aber doch komplett gesperrt werden, damit die Asphaltdeckschicht gleichmäßig wird und länger hält. Foto: Hofmann

B 300 für einen Monat komplett gesperrt

Ab nächster Woche wird bei Weichenried der neue Überholstreifen asphaltiert

Von Bernd Hofmann

Weichenried – Bisher lief die große B-300-Baustelle bei Weichenried zumeist so nebenher. Nun muss doch komplett gesperrt werden, und zwar gleich für einen ganzen Monat. Der Verkehr wird dann großräumig umgeleitet.

Zwischen Thierham und Weichenried entsteht ja in diesem Jahr eine neue Überholspur. Deren Unterbau sei nun so weit fertig, erklärt Holger Uslar, der zuständige Abteilungsleiter beim Staatlichen Bauamt Ingolstadt. Nun kann asphaltiert werden. Dazu wird zuerst

die oberste Asphaltsschicht der alten Fahrbahn abgefräst, ehe dann die neue Deckschicht auf die nun deutlich breitere Bundesstraße aufgebracht wird. Das alles soll zwischen 4. Oktober und 5. November passieren.

In den ersten rund ein- und einhalb Wochen wird lediglich der Bereich rund um die Thierhamer Brücke und die Auffahrt Richtung Ingolstadt asphaltiert. Während dieser Zeit wird der Verkehr Richtung Ingolstadt ab Stadel durch Schenkenu und Thierham bis zum Hohenwarter Gewerbegebiet und dann wieder auf die schon jetzt

genutzte neue Gemeindeverbindungsstraße nach Weichenried geleitet. In dieser Zeit wird die Ausfahrt bei Thierham so weit vorbereitet, dass ab etwa 14. Oktober der gesamte Verkehr Richtung Ingolstadt hier von der B 300 abgeleitet werden kann. Die offiziell ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt dann über Tegernbach, die Pfaffenhofer Westtangente und die B 13 nach Pörrnbach. Während dieser Zeit wird dann die gesamte B-300-Fahrbahn zwischen Thierham und Weichenried neu asphaltiert, erklärt Uslar. Und weil dabei auch der Anschluss der Ge-

meindeverbindungsstraße betroffen ist, stehe die in dieser Zeit nicht zur Verfügung. Der Verkehr Richtung Augsburg wird übrigens während der gesamten Bauzeit – also schon ab 4. Oktober – ab Freinhausen über Pobenhausen und Brunnen bis Waidhofen umgeleitet.

Wenn das Wetter mitspielt, ist Anfang November die Fahrbahn samt neuem Überholstreifen fertig und kann für den Verkehr freigegeben werden. Damit wäre dieser Bauabschnitt deutlich schneller fertig geworden als ursprünglich vorgesehen. „Das lief wirklich gut“, freut sich Uslar, weil auch die

Baufirmen – zwei Unternehmen aus der engeren Region übrigens – sehr gut gearbeitet hätten. Zu Verzögerungen komme es dagegen beim Bau der künftigen B-300-Brücke über die Straße nach Schwaig, mit deren Bau ebenfalls im Oktober begonnen werden sollte. Das habe aber wohl noch keine Auswirkungen auf den Gesamtzeitplan, sagt Uslar. Im kommenden Jahr bildet der Bau eines weiteren Überholstreifens östlich von Weichenried den Schwerpunkt der Arbeiten, ab 2023 wird dann die eigentliche Ortsumgehungs-
SZ